

# Hepatitis C in der Primärversorgung und im Zusammenhang mit Alkohol- und Drogenkonsum

## Hepatitis-C-Behandlung von Menschen mit intravenösem Drogenkonsum

Menschen mit intravenösem Drogenkonsum (PWID) machen schätzungsweise 90% der Neuinfektionen mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) aus. Klinikärzte, die PWID behandeln, können durch frühzeitige Diagnose und Behandlung die HCV-bedingte Morbidität und Mortalität erheblich verringern.

Mit der Einführung von neuen, gut verträglichen direkt wirkenden antiviralen Präparaten mit kurzer Behandlungsdauer und Heilungsraten von über 95% kann die Gesundheit von Menschen mit HCV massiv verbessert werden.

**Dieser Kurs ist auf Ärzte, Pflegefachpersonen, Suchtspezialisten und andere medizinische Fachleute ausgerichtet, die mit intravenös Drogenkonsumierenden arbeiten. In Onlinekursen und Präsenz-Workshops mit lokalen Ex-perten können die Fähigkeiten erworben werden, Hepatitis C im eigenen Umfeld selbstbewusst zu behandeln.**

Nach Beendigung dieses Programms werden die Teilnehmenden in der Lage sein:

- Die Risikofaktoren für eine HCV-Infektion zu beschreiben, was effizientes Screening in der Praxis und wirksame Aufklärungs- und Präventionsarbeit ermöglicht
- Die klinischen Daten kompetent auszuwerten, um HCV zuverlässig zu diagnostizieren
- Lebererkrankungen kompetent zu beurteilen
- Die DAA-Therapien zur Behandlung von HCV zu verstehen und Patienten entsprechend zu behandeln, überweisen oder beraten
- Patienten angemessen zu überwachen, während und nach der Behandlung

**Datum:**

Freitag 20 März 2020

**Zeit:**

13.00- 19.30 Uhr (Abendessen von 19.30 bis 20.30 Uhr)

**Ort:**

Courtyard by Marriott Hamburg City, Adenauerallee 52

**Kosten:**

Der Kurs ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

**Referenten:**

*Sprecher noch nicht bestätigt*

**Link zur Anmeldung:**

<http://tiny.cc/Hamburg2020>

**Anmeldefrist bis:**

Montag 16 März 2020

**Kontakt für weitere Informationen:**

[education@ashm.org.au](mailto:education@ashm.org.au)

Das Programm wird unterstützt von:



Dieser Workshop wurde von AbbVie und Gilead EMEAC. Gilead und AbbVie hatten keinerlei Einfluss auf den Inhalt der Schulungsmaterialien für diesen Workshop.

